

**Antrag auf Offenhaltung der Einzelhandelsgeschäfte  
im Rahmen der Veranstaltung „800-Jahre Beckum – Stadt im Wandel“  
am 9. Juni 2024**

innerhalb des Veranstaltungsraumes Innenstadt Beckum (Marktplatz, Rathausvorplatz, Pulort, Clemens – August – Str., usw.). Die genauen Begrenzungen gehen aus dem beigefügten Plan hervor.

**Anschreiben**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir anlässlich der Veranstaltung „800-Jahre Beckum – Stadt im Wandel“ die Offenhaltung der Einzelhandelsgeschäfte innerhalb des Veranstaltungsraumes am 9. Juni 2024 von 13 bis 18 Uhr.

Dem Antrag fügen wir folgende Anlagen zur näheren Erläuterung bei.

- Gesamtplan der Veranstaltungsfläche
- Richtlinien-Hansetage
- Beckum und die Hanse

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Cityinitiative Beckum e.V.

## **Stadtjubiläum**

Wir feiern gemeinsam das Stadtjubiläum 2024 und den 41. Westfälischen Hansetag. Im Jahr 2024 feiert Beckum einen besonderen Geburtstag, denn die Stadt wird dann 800 Jahre jung. Während des gesamten Jahres 2024 werden Veranstaltungen, wie z. B. die Stadtfeste, Sportveranstaltungen, Karneval oder auch Brauchtumsfeste thematisch in den Stadtgeburtstag eingebunden. Highlight wird aber sicherlich das Festwochenende vom 7.-9. Juni 2024. Dann wartet ein umfangreiches Festprogramm mit einzigen Live-Events auf alle Besucherinnen und Besucher.

### **Ein zentraler Höhepunkt des Festwochenendes ist der 41. Westfälische Hansetag,**

der im Bereich der Oststraße und Clemens-August-Straße zu finden sein wird. Delegationen aus bis zu 47 Hansestädten werden erwartet. Die westfälische Hanse ist ähnlich zu einer Tourismus-Messe zu sehen, bloß das die Besucher selbst lange Anreisen in Kauf nehmen und wir mit Hansetagen eine Großveranstaltung in der Großveranstaltung haben.

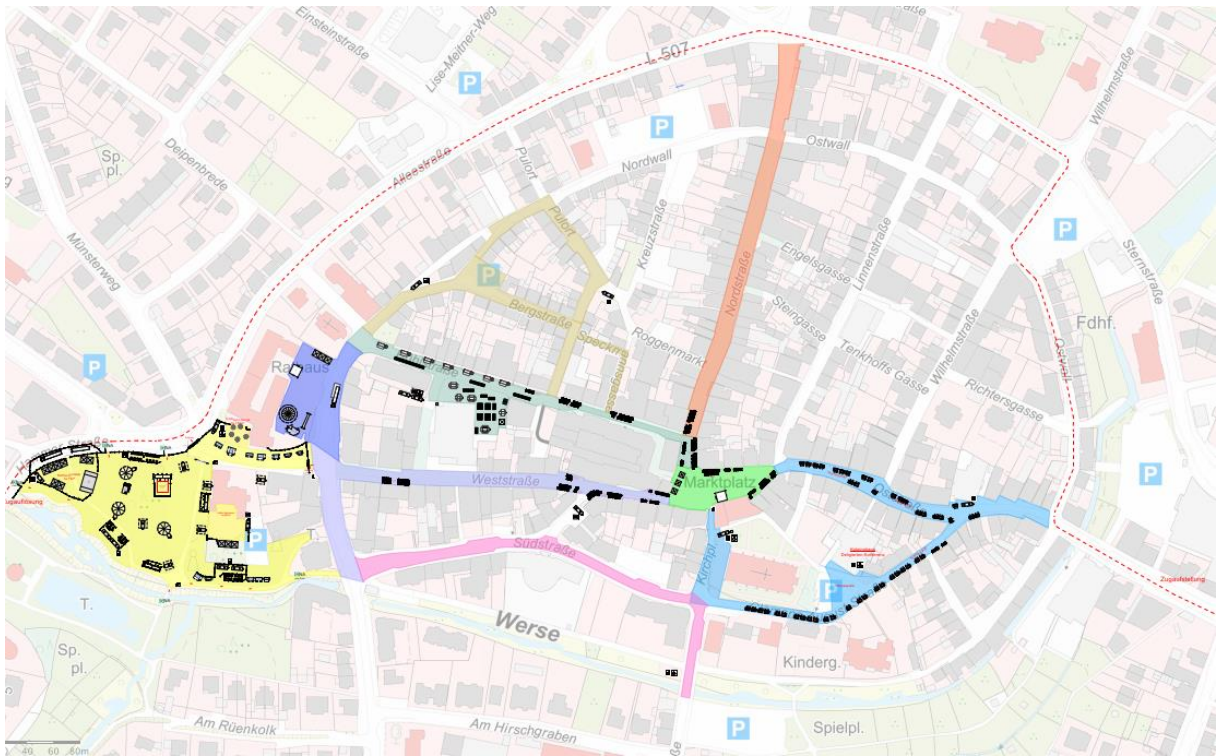
Neben einer gemütlichen Gastromeile mit integriertem Winzerfest in der Hühlstraße und einem Bauernmarkt in der Weststraße wird auf dem Verwaltungsparkplatz die Zukunftsmeile zu finden sein. Auf Zeitreise geht es im Altstadtviertel. Beckums Herzkammer - der Marktplatz - lädt derweil mit einem Bühnenprogramm zum Hansemarkt und einer gemütlichen Atmosphäre für große und kleine Gäste ein.

Auf der Nordstr. wird es ein unterhaltsames Treiben der Stadtgestalten aus den Niederlanden, sowie der Händler geben. Über die Nordstr. wird ein roter Teppich ausgerollt und die Händler können in einer Art „Cat-Walk“ ihre Ware präsentieren.

Hochkarätig geht es derweil auf dem Westenfeuermarkt zu: Zu Beginn des Festwochenendes stehen hier mit Stefanie Heinzmann, Jupiter Jones und Mrs. Greenbird gleich drei namhafte Bands auf der Bühne. Am Samstag heißt es dann: "Sommer, Sonne, Rumskeidi", wenn die Beckumer Närrinnen und Narren kurzerhand das Zepter übernehmen. Abends heizt dann mit den HÖHNERN eine bekannte kölsche Karnevalsband dem Publikum ein. Am "Tag der Tradition" feiern am Sonntag - und somit am letzten Veranstaltungstag - die Schützenvereine, Musikkapellen, Zünfte und Ämter aus dem Stadtgebiet gemeinsam.

**Der Veranstaltungsraum und beantragte Öffnungsraum wird für folgende Fläche festgelegt:**

- Markt,
- Nordstr. → von Marktplatz bis Kreuzung Nordwall / Ostwall
- Hühlstr. → von Nordwall bis Nordstr.
- Weststr. → von Kreuzung Hammerstr. / Alleestr. bis Markplatz
- Nordwall, von Weststr. bis Nordstr. / Ostwall
- Kirchplatz,
- Oststr. → von Marktplatz bis Ostwall / Südwall
- Clemens-August-Str. ab Einmündung Oststraße bis Parkplatz Clemens-August-Straße.



## **Prognose im Vergleich zu anderen Großveranstaltungen**

Da es keine vergleichbare Großveranstaltung gibt ist es schwierig eine Prognose zu wagen. Im Rahmen der Erstellung des Sicherheitskonzepts, welches für diese Größe von Veranstaltung verpflichtend ist, gehen wir von ca. 8000 Besuchern aus, die gleichzeitig das Stadtjubiläum und die dort integrierten Hansetage besuchen.

Bei Vorläufer-Veranstaltungen belief sich die Zahl der Besucherinnen und Besucher schätzungsweise jeweils auf insgesamt ca. 5.000 Personen. Von diesen Personen haben geschätzt rund 1.500 Personen die Einzelhandelsgeschäfte besucht. Diese Zahlen wurden bei der Veranstaltung StadtGESTALTEN im Jahr 2019 durch Zählungen in der Innenstadt ermittelt. Gleichzeitig wurden auch 20 Kaufleute nach den Besucherzahlen befragt.

Um die Bedeutung des Veranstaltungsgeländes herauszustellen, wurden die Größen der Veranstaltungsfläche und die der Verkaufsfläche der Einzelhandelsgeschäfte gegenübergestellt und miteinander verglichen. Einem Veranstaltungsgelände von etwa 30.000 qm stehen nur etwa 10.000 qm Verkaufsfläche der Einzelhandelsgeschäfte gegenüber. Dieser Vergleich stellt klar heraus, wie bedeutend das Veranstaltungsgelände als Publikumsmagnet gegenüber der Verkaufsfläche der Einzelhandelsgeschäfte ist und belegt, dass die geplante Veranstaltung in jedem Fall eine höhere Sogwirkung auf die Besucherinnen und Besucher hat, als die parallele Öffnung der Einzelhandelsgeschäfte im Gebiet.

Diese Werte zeigen deutlich, dass die Zahl der Besucherinnen und Besucher, die aus Anlass der Veranstaltung „800-Jahre Beckum – Stadt im Wandel“ die Beckumer Innenstadt aufsuchen werden, deutlich höher sein wird, als die derjenigen Personen, die wegen der Verkaufsöffnung vor Ort wären.

## **Schlussfolgerung**

Wie bereits beschrieben handelt es sich beim Stadtjubiläum um eine einmalige Veranstaltung, die es so erst in 100-Jahren wiedergeben wird.

Des Weiteren besagen die Statuten der westfälischen Hanse, dass ein verkaufsoffener Sonntag Bestandteil der Hansetage ist.

Das Stadtmarketing ist der Ansicht, dass das Stadtjubiläum eine höhere Sogwirkung auf die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung hat, als die parallele Öffnung der Einzelhandelsgeschäfte im Gebiet. Dies ergibt sich zudem aus der Prognose zu den Besucherströmen, der zufolge erheblich mehr Menschen aus Anlass des Stadtjubiläums als wegen der Ladenöffnung vor Ort sind.

Insgesamt würde die beantragte Ladenöffnung eine sinnvolle Ergänzung des bestehenden Programmes darstellen und zugleich den Zusammenhalt zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern, Vereinen und Gewerbetreibenden stärken.